

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

Ziele und Absichten

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2022 hat sich der Vorstand an folgenden Zielen und Absichten orientiert:

Ausgangspunkt der Zielsetzungen ist ein Jahresabschluss 2020, in dem ein signifikanter nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 8,6 Mio. € ausgewiesen wird. Zudem bestanden zum Stichtag 31.12.2020 Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 45,1 Mio. € (davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 28,6 Mio. €).

Dem folgend stand und steht die Weiterführung der Sanierung bzw. der Übertritt in die Konsolidierung zwangsläufig im Fokus der Erstellung des Wirtschaftsplans. Die Auflagen und entwickelten Maßnahmen des IDW-S6-Gutachtens sind weiter zu beachten. Beim Übertritt in eine Phase der Konsolidierung sind sämtlichen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, dies betrifft insbesondere den Schuldendienst. Das Erreichen eines Jahresüberschusses hat Priorität. Diese Ziele sind insbesondere vor dem Hintergrund der bilanziellen Überschuldung und aufgrund von Kreditauflagen zwingend zu verfolgen. Die schrittweise Beseitigung der Überschuldung, um weiteren Handlungsspielraum zu generieren, ist ebenfalls als prioritär anzusehen.

Die derzeitigen Preissteigerungen erschweren den Weg der Konsolidierung. In zentralen Bereichen der Bewirtschaftung der Sportschule sind derzeit massive Preissteigerungen auf der Anbieterseite zu verzeichnen. Hier sind insbesondere stark steigende bzw. stark gestiegene Energie-, Materialkosten, Handwerkerleistungen und Bezugskosten im gastronomischen Wareneinsatzes der Mensa zu nennen. Im Wirtschaftsplan wurden Kostensteigerungen berücksichtigt. Weiterhin wurden u.a. tarifliche Erhöhungen im Bereich der Personalaufwendungen antizipiert. Trotzdem bestehen aufgrund der inflationären Tendenzen Unsicherheiten auf Seite der getroffenen Annahmen zu erwartender Kostensteigerungen.

Zentrale Aufgabe war und ist die mittelfristige, sukzessive Schaffung von Voraussetzungen zur Erzielung zusätzlicher freier Einnahmen, um den Sportbetrieb der Mitgliedsverbände zukünftig schrittweise stärker fördern zu können. Damit soll die finanzielle Existenz der Mitgliedsverbände mittelfristig mit abgesichert werden.

Dabei sind auch Voraussetzungen zu schaffen, um eine verbesserte Einnahmesituation rund um den Betrieb der Sportschule zu generieren. Hierfür bedarf es im ersten Schritt überschaubarer Investitionen, um entsprechende Voraussetzungen zu schaffen.

Die Leitgedanken des vorliegenden Wirtschaftsplans sind dem Ausgeführten folgend:

- Stets gesicherte Erfüllung aller im Wirtschaftsplan dargestellter Aufgaben
- Stringente Fortführung der Sanierung
- Kaufmännische Vorsicht zur Vermeidung von weiteren Risiken für den LSVS und seiner Mitglieder

Die Geschäftsbereiche Finanzen und Facility Management (inkl. Sanierungen) werden von Joachim Tesche verantwortet, die Geschäftsbereiche Sport, Kommunikation, Bildung & Gesellschaft und Veranstaltungsmanagement unterliegen Johannes Kopkow. Zusammen verantwortet der Vorstand die Geschäftsbereiche Service und Verwaltung.

I. Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse

a. Umsatzerlöse gem. § 7 AG GlüStV–Saar (Sportachtel)

Gem. § 7 AG GlüStV–Saar stehen dem LSVS aus den Spieleinsätzen der Lotterien und Sportwetten (Lotto 6aus49; Eurojackpot; Toto; Keno; Plus 5; Spiel 77 und Super 6 (ohne Glücksspirale)) zur Förderung des Sports 12,5 % zu. Die Planzahl im Erfolgsplan für das Jahr 2022 basiert auf vorläufigen Planzahlen der Saarland–Sporttoto GmbH. Im Jahr 2020 wurden TEUR 14.200 erzielt und im Jahr 2021 kann derzeit von rd. TEUR 14.000 ausgegangen werden. Insofern wird die Planzahl in Höhe von TEUR 14.000 als plausibel bewertet. Aus Gründen der Vorsicht wird jedoch mit einem Planansatz in Höhe von TEUR 13.800 gerechnet. Für die Folgejahre (2023–2025) wird ebenfalls mit Erlösen von TEUR 13.800 gerechnet.

b. Umsatzerlöse HNS

Die Umsatzerwartungen bestehen im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

i. Erlöse Küche/Thekenverkauf:

TEUR 520

Die Planung basiert auf dem Vor–Corona–Jahr 2019 (TEUR 556), als sich die Umsatzerlöse im Vergleich zu Vorjahren wieder erholt hatten. Aufgrund der Unsicherheit über die Dauer der Beeinträchtigung durch die Pandemie erfolgte auf die Umsatzerlöse des Jahres 2019 ein Sicherheitsabschlag.

ii. Erlöse Übernachtungen:

TEUR 285

Die Planung basiert auf dem Vor–Corona–Jahr 2019 (TEUR 318), als sich die Umsatzerlöse im Vergleich zu Vorjahren wieder erholt hatten. Aufgrund der Unsicherheit über die Dauer der Beeinträchtigung durch die Pandemie erfolgte auf die Umsatzerlöse des Jahres 2019 ein Sicherheitsabschlag.

iii. Erlöse aus Vermarktung Hallen/Tagungsräume:

TEUR 408

Hier wird mit einem signifikanten Zuwachs im Vergleich der Planung 2021 (TEUR 250) gerechnet. Dies insbesondere aufgrund verbesserte Konditionen bei der Nutzung durch Schulen und der Rückkehr der HTW (pandemiebedingt wurden die Vorlesungen online abgehalten).

iv. Erlöse aus der Parkplatzbewirtschaftung:

TEUR 175

v. Mieterlöse:

TEUR 170

vi. Weiterberechnung Nebenkosten (BSA und SFV):

TEUR 133

c. Umsatzerlöse aus Weiterbelastung Sportversicherung

Die Umsatzerlöse aus der Weiterbelastung der Sportversicherung an die Mitglieder des LSVS werden auf leicht reduziertem Niveau erwartet. Dies liegt ursächlich an reduzierten

Mitgliedschaften im Vergleich zu den Vorjahren. Der entsprechende Aufwand ist spiegelbildlich in der Position 6e) enthalten (sonstiger betrieblicher Aufwand).

d. Umsatzerlöse Sonstiges

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen folgendes:

- | | |
|--|-----------------|
| i. Erlöse aus der Glücksspirale: | TEUR 115 |
| Anteil an der Lotterie Glücksspirale (40% für die LSB´s, die technische Abwicklung erfolgt durch den LSBS Sachsen-Anhalt; der Anteil des LSVS am Spieleinsatz der Länder beträgt erfahrungsgemäß ca. 1,8%) | |
| ii. Erlöse aus Lohnzuschüssen/Weiterbelastung Personal: | TEUR 90 |
| iii. Spendeneingänge | TEUR 40 |
| iv. Erlöse aus DL mit Fachverbänden | TEUR 70 |
| v. Erlöse Bildung | TEUR 52 |
| vi. Erträge aus Veranstaltungen | TEUR 60 |
| vii. Erlöse aus Sponsoring/Anzeigenverkauf | TEUR 63 |

2) Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position besteht im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

a. Zuschüsse Betrieb HNS

- | | | |
|------|--|-----------------|
| i. | Zuschuss Saartoto:
Dauerzuschuss für den Erhalt / Sanierung der Sportstätten an der HNS.
Die Auszahlung erfolgt quartalsweise. | TEUR 580 |
| ii. | Zuschuss Sportplanungskommission
Zuschuss der Sportplanungskommission für die Sanierung und Unterhalt der HNS. Der Antrag erfolgt im November des Vorjahres mit dem Antrag auf Vorzeitigen Maßnahmenbeginn. | TEUR 550 |
| iii. | Trainingsstättenförderung Bundesstützpunkte:
BMI-Mittel für die Trainingsstätten der Bundesstützpunktsportarten laut Bund-Länder-Vereinbarung. Die Beantragung erfolgt jährlich zur Jahresmitte über den OSP-Trägerverein für das Folgejahr. Der Verwendungsnachweis erfolgt über den OSP-Verein ebenfalls jeweils zur Jahresmitte. | TEUR 350 |
| iv. | Wesentliche Sonstige Zuschüsse: | TEUR 698 |
| | 1. Zuschuss Fernwärme TEUR | TEUR 380 |
| | a. Abzüglich Anteil Fernwärme BSA und SFV | |
| | 2. Zuschüsse Plako Einzelmaßnahmen | TEUR 352 |

b. Zuschüsse Sport

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1. | Saartoto-Zuschuss Förderung Spitzensport:
zweckgebundene Sondermittel von Saartoto zur Förderung des Spitzensports (ehemalige Mittel des Förderausschuss Spitzensport) | TEUR 310 |
| 2. | Zuschuss „Kids in Bewegung“: | TEUR 32 |
| 3. | Erträge FGTS | TEUR 34 |

c. Zuschüsse Bildung und Gesellschaft

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1. | „Integration durch Sport“:
Förderprogramm zur interkulturellen Öffnung des Vereins Sports sowie damit einhergehen der Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in den Saarsport. Inhaltliche Ausrichtung schwerpunktmäßig auf Förderung von Vereinsprojekten (Mittelweitergabe), Fortbildungsangebote sowie Durchführung von Leuchtturmprojekten z.B. in sozialen Brennpunkten (u.a. Sportmobil). Förderung durch DOSB/BAMF, Drittmittel seitens des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes | TEUR 306 |
| 2. | „Zusammenhalt durch Teilhabe“
ZdT als Projekt zur Verbands- und Vereinsberatung vor allem hinsichtlich | TEUR 149 |

Demokratisierung und Büro-/Mitgliederbeteiligung.
 Weitere Schwerpunkte sind Diversität, Anti-BIAS
 Ansätze sowie Ehrenamtsförderung. Gefördert durch das
 Bundesinnenministerium bzw. die Bundeszentrale für
 politische Bildung sowie Ministerium des Inneren, Bauen und
 Sport des Saarlandes

3. „Willkommen im Sport“ **TEUR 57**
 Sonderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für
 Migration, Flüchtlinge und Integration zur Einbindung von Menschen
 (vor allem Frauen) mit Fluchterfahrung in den organisierten
 Saarsport. Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung sowie
 Zertifizierung der Zielgruppe sowie anschließender Gewinnung für das
 Ehrenamt

4. „Demokratie leben!“ **TEUR 178**
 Projekt Demokratie Leben zur Prävention von religiös motiviertem
 Extremismus (Extremismus Prävention). Schwerpunkt auf der universellen
 Prävention für die Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
 islamischen Glaubens. Ziel ist deren Aktivierung in den organisierten
 Saarsport. unter anderem durch die Kooperation mit religiösen bzw.
 religiös motivierten Trägern/Einrichtungen.

5. „GeniAl“ **TEUR 46**
 Programm des DOSB bzw. Bundesgesundheitsministeriums zur Förderung
 der gesundheitlichen Prävention bzgl. der Senior*Innen mit
 Migrationshintergrund. Ziel ist es die bisher unterrepräsentierte Zielgruppe
 über die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport zu informieren,
 sie für eine Mitgliedschaft im Sportverein zu gewinnen und wenn möglich
 für ein Ehrenamt zu begeistern und zu qualifizieren.

d. Sonstiges

Folgende wesentlichen Positionen sind hier enthalten

1. Erlöse aus der Zusatzlotterie „Siegerchance“ **TEUR 35**
 Die Auszahlung erfolgt immer im Folgejahr, für den HH kann nur eine
 Prognose eingestellt werden, da die genaue Zahl erst zu Beginn des
 Folgejahres kommt. Die Verwendung ist zweckgebunden für Leistungssport
 und Nachwuchsleistungssportprojekte. Es gibt einen Verteilerschlüssel für
 die LSB´s.

2. Erlöse SSJ und FSJ **TEUR 98**

e. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Es werden keine Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen geplant und erwartet.

3) Materialaufwand (Aufwendungen RHB und bezogene Waren)

- a. Aufwendungen für Sportplanungskommission (22,75 % des "Sportachtels") Gem. Richtlinie der Landesregierung sind 22,75 % des Sportachtels für den Bau, die Unterhaltung und die Ausstattung von Sportanlagen gesondert im Haushaltsplan/Wirtschaftsplan auszuweisen. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Sportplanungskommission.
- b. Sonstiges
Hier wird im Wesentlichen der Wareneinsatz der Mensa dargestellt. Diese sind Höhe von TEUR 285 geplant. Der Wareneinsatz korrespondiert mit den entsprechenden Umsätzen „Erlöse Küche/Thekenverkauf“, die unter Umsatzerlöse dargestellt wurden.

4) Personalaufwand

Der hinterlegte Stellenplan für das Jahr 2022 sieht eine Erhöhung der Planstellen um 6,25 Stellen auf 59,15 Vollzeitstellen vor (dies vor dem Hintergrund einer korrigierten Zahl des Stellenplans zum 1.1.2021, da dieser 1,1 Stellen zu wenig aufweist). Zwei der neuen Stellen betreffen den Vorstand, 3,5 neue Stellen sind projektfinanziert. In Summe also eine reale Erhöhung um 0,75 Stellen zum Vorjahr. Inkl. Minijobs; Studenten und Azubis planen wir mit 96 Köpfen.

Die Personalkosten sind in drei Mandanten (1 = LSVS, 2 = HNS, 3 = Projektfinanzierte Stellen) zu differenzieren. Steigerungen zum Vorjahr sind in geringem Maße (rund 8 TEUR) im Bereich der automatischen tariflichen Änderungen (Wechsel der Stufen) zu erwarten. In 2021 war der Vorstand für 11 Monate berufen, für 2022 sind daher 22 TEUR mehr zu planen. Auf Grund der noch Ende 2021 anstehenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) planen wir mit 3% Steigerung (150 TEUR). Der kumulierte Mehraufwand i. H. v. 165 TEUR für den Mandant 3 (3,5 Stellen) ist projektfinanziert und wird durch entsprechende Förderungen ausgeglichen. Ein weiterer Bachelor-Student und zwei Auszubildende schlagen mit ca. 40 TEUR zu buche, sechs weitere Minijobber mit 44 TEUR. Eine 0,5 Stelle wird aus der Projektfinanzierung herausgeholt und ist mit 40 TEUR zu planen.

In Summe steigen die Personalkosten um rund 469 TEUR. Davon 158 TEUR tariflich bedingt, 165 TEUR sind projektfinanziert und 146 TEUR durch strukturelle Planungen.

5) Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen des Anlagevermögens erfolgte auf der Grundlage einer AfA-Simulation in DATEV der zum 31.08.2021 aktivierten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Darüber hinaus wurden die restlichen Investitionen des Jahres 2021 geschätzt und daraus die erwarteten Abschreibungen abgeleitet. Auf Basis der im Jahr 2022 geplanten Investitionen wurden diese daraus resultierenden Abschreibungen ebenfalls abgeleitet berücksichtigt.

6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

a. Mittel Fachverbände

Totozuschuss für Fachverbände wurde um TEUR 29 auf TEUR 2.850 erhöht. Aus diesen TEUR 2.850 stehen den Verbänden TEUR 25 bisherige Mittel der Sportjugend zur Verfügung. In Summe stehen den Verbänden TEUR 54 mehr als im Planansatz 2021 zur Verfügung. Darüber hinaus wurde mit TEUR 33 Zuschüsse für Verbände mit eigener Infrastruktur geplant und damit der gleiche Ansatz wie im Jahr 2021 herangezogen.

b. Breitensport | Sportentwicklung

Im Wesentlichen sind folgende folgende Themen/Projekte sind geplant:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Sportabzeichen | TEUR 37 |
| 2. Projekte für Sportentwicklung | TEUR 50 |
| 3. FSJ | TEUR 46 |
| 4. Veranstaltungen (Nacht des Sports...) | TEUR 60 |
| 5. Hermann-Neuberger-Preis | TEUR 28 |
| 6. SSJ | TEUR 63 |

c. Leistungssport

Im Wesentlichen sind folgende Themen/Projekte sind geplant:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Bezuschussung Trainer: | TEUR 750 |
| 2. „Förderausschuss Spitzensport“
(zweckgebundene Sondermittel von Saartoto; Zuschüsse für den Spitzensport) | TEUR 310 |
| 3. „Erfolgreiche Trainerarbeit“
(Erfolgsabhängige Zuschüsse Fachverbände) | TEUR 100 |
| 4. Lehrgänge Fachverbände an HNS
Lehrgänge der Fachverbände an der HNS. Der Zuschuss des LSVS beträgt 90%, der Eigenanteil der FV 10%. Die Beantragung der LG erfolgt halbjährlich über den GB Sport/L | TEUR 140 |
| 5. Gymnasium Rotenbühl Sportinternat | TEUR 176 |
| 6. Zuschüsse erfolgreiche Trainerarbeit | TEUR 100 |
| 7. Zuschüsse Wettkämpfe | TEUR 88 |
| 8. Zuschüsse Lehrgänge „außerhalb“ | TEUR 58 |
| 9. Talentförderung | TEUR 42 |
| 10. Jährlicher Zuschuss OSP | TEUR 42 |
| 11. Unterstützung Neuausrichtung OSP | TEUR 45 |
| 12. Sportmedizinische Kaderuntersuchungen | TEUR 40 |
| 13. Zuschüsse Siegerchance(mit DOSB abgestimmte)
Nachwuchsleistungssportprojekte | TEUR 35 |

d. Bildung und Gesellschaft

Folgende Themen/Projekte sind geplant:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Projekt „Integration durch Sport“ | TEUR 139 |
| 2. Projekt „Willkommen im Sport“ | TEUR 37 |
| 3. Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ | TEUR 28 |

4. Projekt „Demokratie Leben“	TEUR 31
5. Projekt GeniAl	TEUR 25
6. Aus- und Fortbildungen Lehrgänge	TEUR 38
7. Projekt Fortbildung Grundschullehrer	TEUR 48

e. Versicherungen | Beiträge

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

1. Sportversicherung	TEUR 820
2. Sonstige LSVS-Versicherungen	TEUR 105
3. Beiträge DOSB	TEUR 33
4. VBG Trainer Vereine	TEUR 85
5. VBG Mitarbeiter	TEUR 13
6. Beiträge Sonstiges	TEUR 28

f. Aufwendungen IT/EDV

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

1. Betreuung IT LSVS	TEUR 180
2. Wartung eingesetzte Software	TEUR 110
3. Leasing Server	TEUR 30

g. Kommunikation

In den allgemeinen Kosten der Öffentlichkeitsarbeit sind 32 TEUR externe Dienstleistungen (Grafik und Text für SaarSport Magazin, Printprodukte etc.) enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr moderat um 2 TEUR auf in Summe 34 TEUR angepasst; zum Umsetzen des neuen Corporate Design des LSVS und der HNS.

Die Kosten „Saar Sport“ sind zum Vorjahr um 36 TEUR höher angesetzt. Dies entspricht den Druckkosten des Magazins. Auf der Ertragsseite ist unter Werbeanzeigen SaarSport Magazin mit gleicher Summe gerechnet. Beides wurde bisher extern geleistet und kehrt zum Jahreswechsel zum LSVS zurück. 4 TEUR sind für digitalen Content, z. B. für eine neue Video-Plattform geplant. In Summe sind 50 TEUR eingestellt (Vorjahr 10 TEUR).

Unter Marketing/Public Relations sind 50 TEUR eingestellt. 15 TEUR für externe Beratung bzgl. Marketingstrategie, Positionierung und Ausrichtung der HNS, 10 TEUR für nötige Grafikleistungen sowie 25 TEUR für die Umsetzung auf dem Gelände (Beschilderung, Wegeführung, Beschriftungen).

Die Kosten Öffentlichkeitsarbeit wurden um 4 TEUR auf 24 TEUR erhöht. Die neue Homepage des HNS soll weiter ausgebaut und als Verkaufsplattform nutzbar gemacht werden.

In Summe sind für den Bereich Kommunikation Kostensteigerungen von 62 TEUR (2021) auf 158 TEUR (2022) geplant.

h. Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen inkl. Buchhaltung

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

1. Allgemeine Rechtsberatung	TEUR 50
------------------------------	----------------

- | | |
|---|----------------|
| 2. Steuerberatung inkl. FiBu und Lohnbuchhaltung LSVS | TEUR 75 |
| 3. Steuerberatung inkl. FiBu und Lohnbuchhaltung HNS | TEUR 70 |
| 4. Prüfungskosten Jahresabschluss | TEUR 30 |

i. Büro- und Geschäftsbedarf
Allgemeiner Bürobedarf geplant auf Basis der Vorjahreszahl

j. Aus- und Fortbildungskosten, Reisekosten
Budget für Fortbildungen von TEUR 4 auf TEUR 20 erhöht, um gezielt die Weiterentwicklung des Personals vornehmen zu können.

k. Entsorgungs- und Reinigungskosten
Entsorgungskosten wurden mit TEUR 40 auf Niveau des Jahres 2020 geplant. Die Reinigungskosten wurden mit TEUR 523 deutlich über Planansatz 2021 geplant, da zu erwarten ist, dass die derzeit diskutierten Mindestlohnsteigerungen unmittelbar auf die Reinigungskosten durchschlagen werden

l. sonstige Aufwendungen

Im Wesentlichen sind folgende Positionen enthalten:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. nicht abzugsfähige Vorsteuer | TEUR 250 |
| 2. Miete barrierefreie Zimmer BSA 3 | TEUR 46 |
| 3. Miete Bettwäsche | TEUR 30 |
| 4. Sonstige Fremdleistungen | TEUR 40 |
| 5. Eigenanteil Neugewinnung Drittmittel | TEUR 50 |
| 6. Studiengebühren Bachelor-Studenten | TEUR 29 |
| 7. Bankgebühren / Verwahrtgelte | TEUR 20 |

m. Instandhaltungen / Reparaturen HNS

Im Wesentlichen sind folgende Positionen enthalten:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Betriebsführung/Arbeitsschutz | TEUR 150 |
| 2. Kanalarbeiten gem.
Erläuterungsbericht Ing. H+P GmbH | TEUR 283 |
| 3. Neuer Belag Stadion | TEUR 150 |
| 4. Sukzessiver Abbau Prioliste Famis | TEUR 150 |
| 5. Gebäudeleittechnik Schwimmbad/Geb. 4 | TEUR 169 |
| 6. Verbrauchsmaterialien | TEUR 85 |
| 7. Jeweiliges allgemeines Budget je Gebäude | TEUR 229 |
| 8. Erneuerung Verkabelung/Unterverteilung
Bogenhalle | TEUR 60 |
| 9. Erneuerungen Beleuchtungen | TEUR 42 |

n. Energie und Wasser/Abwassergebühren

Ermittlung Strom: **TEUR 448**

Ein detaillierter Plan befindet sich im Anhang als **Anlage I**.

Fernwärme: **TEUR 380**

Die Kosten Fernwärme wird auf Basis der Vorjahreswerte auf TEUR 380 geschätzt. In analoger Höhe ist ein entsprechender Zuschuss eingeplant.

Wasser:

TEUR 142

Die als **Anlage II** beigefügten Annahmen und Berechnungen liegen dem Planwert von TEUR 142 zugrunde.

7) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden keine Zinserträge oder ähnliche Erträge erwartet.

8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

a. Zinsaufwendungen Darlehen

Die Zinsaufwendungen der einzelnen Kredite (und Tranchen) verteilt sich wie folgt:

Jahr 2021:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	16.228.378,32 €	1.040.000,00 €	769.002,63 €	270.997,37 €	15.459.375,69 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.237.325,68 €	59.767,56 €	34.729,45 €	25.038,11 €	1.202.596,23 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.770.214,79 €	132.685,16 €	76.619,35 €	56.065,81 €	2.693.595,44 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.922.896,27 €	382.706,16 €	222.381,07 €	160.325,09 €	7.700.515,20 €
SaarLB 2019 Tranche D	426.321,55 €	17.540,44 €	11.191,49 €	6.348,95 €	415.130,06 €
BSA/DHfPG	1.491.457,29 €	14.914,57 €		14.914,57 €	1.491.457,29 €
Gesamt	30.076.593,90 €	1.647.613,89 €	1.113.923,98 €	533.689,91 €	28.962.669,92 €

Die Zinsaufwendungen der Folgejahre bis 2025 finden sich als **Anlage III** im Anhang.

b. Zinsaufwendungen aus Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (Vorfälligkeit)

Hintergrund dieser nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen ist die ratierliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde ursprünglich in Höhe von TEUR 2.603 gebildet. Hintergrund der Bilanzierung war einerseits die Einstufung des Betrags als Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen der Umfinanzierung und andererseits die Verteilung des Gesamtbetrags auf die Gesamtlaufzeit des neuen, in 2015 aufgenommenen Darlehens. Die Laufzeit (der Auflösung) des Rechnungsabgrenzungspostens wird anhand der Zinsbindungsfrist des neu (20215) geschlossenen Darlehens bemessen. Die Zinsbindung beläuft sich auf 182 Monate. Der sich ergebende jährliche Auflösungsbetrag ergibt sich dann mit TEUR 172.

9) Sonstige Steuern

a. Grundsteuer

Die Nutzung der Gebäude hinsichtlich daraus sich ergebender Grundsteuer wird derzeit analysiert. Da es Anzeichen gibt, dass Grundsteuer für Teile der HNS anfallen könnten, wurde aus Gründen der Vorsicht mit TEUR 10 pro Jahr geplant.

II. Investitionsplan

Die Planungen der Investitionen basieren zum einen auf den Erfahrungen der Vergangenheit und zum anderen an bereits heute bekannten Bedarfe. Ein Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2022 ist die technische Ausstattung der Seminarräume. Dies erfolgt, um identifizierte Schwachstellen zu adressieren und abzustellen.

III. Finanzplan

1) Jahresgewinn

Die Mittelherkunft (Einnahmen) bzw. Mittelverwendung (Ausgaben) wird ausgehend vom geplanten Jahresgewinn bzw. Jahresverlust hergeleitet. Das Ergebnis wird um nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen bereinigt.

2) Abschreibungen

Bei den Abschreibungen handelt es sich um Aufwendungen, die zu keinen Auszahlungen führen. Die den Abschreibungen zugrundeliegenden Investitionen in das Anlagevermögen führte in der Vergangenheit zu Auszahlungen.

3) Nichtzahlungswirksame Zinsaufwendungen

Hintergrund dieser nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen ist die ratierliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde ursprünglich in Höhe von TEUR 2.603 gebildet. Hintergrund der Bilanzierung war einerseits die Einstufung des Betrags als Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen der Umfinanzierung und andererseits die Verteilung des Gesamtbetrags auf die Gesamtlaufzeit des neuen, in 2015 aufgenommenen Darlehens. Die Laufzeit (der Auflösung) des Rechnungsabgrenzungspostens wird anhand der Zinsbindungsfrist des neu (20215) geschlossenen Darlehens bemessen. Die Zinsbindung beläuft sich auf 182 Monate. Der sich ergebende jährliche Auflösungsbetrag ergibt sich dann mit TEUR 172.

4) Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

Der LSVS hat im Dezember 2018 entschieden, sich an einem Abgeltungsbetrag des saarländischen Fußballverbands und des OSP Trägervereins, zahlbar innerhalb von 20 Jahren an die RZVK, quotal zu beteiligen. Die daraus resultierende Verbindlichkeit wurde aufwandswirksam eingebucht. Die jährlichen Zahlungen führen zu entsprechend zu Auszahlungen und einer Reduktion der (sonstigen) Verbindlichkeit.

5) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens

Die geplanten Investitionen gem. Investitionsplan führen im Jahr der Anschaffung zu entsprechenden Auszahlungen.

6) Auszahlung aus der Tilgung von Krediten

Die Tilgungen auf die einzelnen Kredite (und Tranchen) verteilt sich wie folgt:

Jahr 2021:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	16.228.378,32 €	1.040.000,00 €	769.002,63 €	270.997,37 €	15.459.375,69 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.237.325,68 €	59.767,56 €	34.729,45 €	25.038,11 €	1.202.596,23 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.770.214,79 €	132.685,16 €	76.619,35 €	56.065,81 €	2.693.595,44 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.922.896,27 €	382.706,16 €	222.381,07 €	160.325,09 €	7.700.515,20 €
SaarLB 2019 Tranche D	426.321,55 €	17.540,44 €	11.191,49 €	6.348,95 €	415.130,06 €
BSA/DHfPG	1.491.457,29 €	14.914,57 €		14.914,57 €	1.491.457,29 €
Gesamt	30.076.593,90 €	1.647.613,89 €	1.113.923,98 €	533.689,91 €	28.962.669,92 €

Die Tilgungen auf die einzelnen Kredite der Folgejahre bis 2025 sind als **Anlage III** im Anhang einzusehen.

7) Rückzahlung Zuwendung des Saarlands

Der LSVS hat eine rückzahlbare Zuwendung des Landes Saarland erhalten. Zum 31.12.2020 waren noch TEUR 245 offen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass dieser Restbetrag im Dezember 2021 rückerstattet wird. Eine weitere Rückzahlung in den Folgejahren ist daher nicht mehr benötigt und entsprechend auch nicht geplant.

Anlage I

Preisbestandteile 2022		Kommentar
Lieferant	2021	
Arbeitspreis Lieferant (€/kWh)	0,059000 €	
erwarteter Arbeitspreis 2022	0,095000 €	
Abgaben		
EEG-Zuschlag (€/kWh)	0,065000 €	politisch im Wahlkampf diskutiert, dass abgeschafft wird. Wird in Planung weiter berücksichtigt
Stromsteuer (€/kWh)	0,020500 €	
Summe Abgaben	0,085500 €	
Netznutzung		
15-Minuten-Jahres-Leistungsspitze (€/kW)	146,580000 €	verschiedene Übergabestationen wir nehmen die Messlokation (50914554271), derzeit Energis Lieferant (2021)
Arbeitspreis Netz (€/kWh)	0,009300 €	verschiedene Übergabestationen wir nehmen die Messlokation (50914554271), derzeit Energis Lieferant (2021)
Konzessionsabgabe (€/kWh)	0,001100 €	
KWKG-Umlage (€/kWh)	0,002540 €	
StromNEV-Umlage (€/kWh)	0,004320 €	
Offshore-Netzumlage (€/kWh)	0,003950 €	
Ablav-Umlage (€/kWh)	0,000090 €	
Netzkosten je kWh	0,021300 €	
Kosten Netznutzung und Abgaben ja kWh	0,106800 €	
Gesamtkosten je kWh	0,201800 €	
Mengenprognose 2022 (kWh)	1.862.847,90	Menge entsprechend 2020 + 25 % Mengenerhöhung, da 2020 Corona-Jahr; Menge nach Erhöhung entspricht Menge aus 2019
Kosten Netznutzung und Abgaben	198.952,16 €	
Kosten Arbeitspreis Lieferant	176.970,55 €	
Kosten Leistungspeak	19.597,746000 €	Messlokation 50914552639; Peak aus 2020
Kosten Leistungspeak	7.299,684000 €	Messlokation 50913187023; Peak aus 2020
Kosten Leistungspeak	42.244,356000 €	Messlokation 50914554271, Peak aus 2020
Summe Kosten Leistungspeak	69.141,786000 €	
Kosten Messstellenbetrieb	2.670,000000 €	
Gesamt	447.734,492220 €	

Anlage II

	2020/2021	2019/2020	2018/2019
Menge in m3	21.198	33.881	27.300
Menge Abwasser			
Schwimmbad ohne Abwasser	4.845		
Rasenplätze	8.500		
Summe	13.345		
Menge Abwasser	20.536		
Preis Wasser gerundet	2,00 €		
Preis Abwasser	3,50 €		
Kosten Wasser	67.762,00 €		
Kosten Abwasser	71.876,00 €		
Gebühren	2.500,00 €		
Gesamt	142.138,00 €		

Anlage III

Jahr 2022:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	15.459.375,69 €	1.040.000,00 €	782.159,26 €	257.840,74 €	14.677.216,43 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.202.596,23 €	59.767,56 €	35.445,13 €	24.322,43 €	1.167.151,10 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.693.595,44 €	132.685,16 €	78.198,27 €	54.486,89 €	2.615.397,18 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.700.515,20 €	382.706,16 €	226.963,76 €	155.742,40 €	7.473.551,44 €
SaarLB 2019 Tranche D	415.130,06 €	17.540,44 €	11.360,76 €	6.179,68 €	403.769,31 €
BSA/DHfPG	1.491.457,29 €	194.014,57 €	180.000,00 €	14.014,57 €	1.311.457,29 €
Gesamt	28.962.669,92 €	1.826.713,89 €	1.314.127,17 €	512.586,72 €	27.648.542,75 €

Jahr 2023:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	14.677.216,43 €	1.040.000,00 €	795.540,97 €	244.459,03 €	13.881.675,46 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.167.151,10 €	59.767,56 €	36.175,56 €	23.592,00 €	1.130.975,54 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.615.397,18 €	132.685,16 €	79.809,73 €	52.875,43 €	2.535.587,45 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.473.551,44 €	382.706,16 €	231.640,88 €	151.065,28 €	7.241.910,56 €
SaarLB 2019 Tranche D	403.769,31 €	17.540,44 €	11.532,59 €	6.007,85 €	392.236,72 €
BSA/DHfPG	1.311.457,29 €	192.214,57 €	180.000,00 €	12.214,57 €	1.131.457,29 €
Gesamt	27.648.542,75 €	1.824.913,89 €	1.334.699,73 €	490.214,16 €	26.313.843,01 €

Jahr 2024:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.881.675,46 €	1.040.000,00 €	809.151,63 €	230.848,37 €	13.072.523,83 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.130.975,54 €	59.767,56 €	36.921,05 €	22.846,51 €	1.094.054,49 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.535.587,45 €	132.685,16 €	81.454,40 €	51.230,76 €	2.454.133,05 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.241.910,56 €	382.706,16 €	236.414,39 €	146.291,77 €	7.005.496,18 €
SaarLB 2019 Tranche D	392.236,72 €	17.540,44 €	11.707,02 €	5.833,42 €	380.529,69 €
BSA/DHfPG	1.131.457,29 €	190.414,57 €	180.000,00 €	10.414,57 €	951.457,29 €
Gesamt	26.313.843,01 €	1.823.113,89 €	1.355.648,48 €	467.465,42 €	24.958.194,54 €

Jahr 2025:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.072.523,83 €	1.040.000,00 €	822.995,15 €	217.004,85 €	12.249.528,68 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.094.054,49 €	59.767,56 €	37.681,89 €	22.085,67 €	1.056.372,60 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.454.133,05 €	132.685,16 €	83.132,96 €	49.552,20 €	2.371.000,10 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.005.496,18 €	382.706,16 €	241.286,26 €	141.419,90 €	6.764.209,91 €
SaarLB 2019 Tranche D	380.529,69 €	17.540,44 €	11.884,09 €	5.656,35 €	368.645,60 €
BSA/DHfPG	951.457,29 €	188.614,57 €	180.000,00 €	8.614,57 €	771.457,29 €
Gesamt	24.958.194,54 €	1.821.313,89 €	1.376.980,35 €	444.333,55 €	23.581.214,19 €

Die derzeitigen Zinssätze der jeweiligen Darlehen lauten wie folgt:

SaarLB 2015	1,70 %
SaarLB 2019 Tranche A-C	2,045 %
SaarLB Tranche D	1,504 %
BSA/DHfPG	1,00 %